



„Natürlich Maass – Vom Watt in die Welt“ Sonderausstellung im Heineanum

Halberstadt. Harro Maass, ein Künstler in Sachen Natur, präsentiert in der aktuellen Ausstellung im Museum Heineanum eine Vielzahl seiner überaus interessanten Werke. Sie reichen von realistischen Darstellungen und bestechender Detailgenauigkeit der Tiere und ihres Lebensraumes bis zu Bildern mit surrealistischen Zügen und hintersinniger, oftmals humorvoller Gestaltung.



Die Ideen für seine Bilder kommen dem Naturmaler von einer genauen Beobachtung der Umwelt vor der Haustür in der Heimat aber auch auf seinen vielen Reisen in die Welt. Dabei hat es ihm besonders die bedrohte Tierwelt des Regenwaldes in Südamerika angetan, für deren Schutz er sich einsetzt. Dafür gestaltete Maass unter anderem das Bild „Rettet den Regenwald“, von dem Poster gedruckt wurden.

Einem breiten Publikum ist der Naturmaler bereits durch die MoVo-Ausstellungen bekannt, denn Werke von ihm waren auf jeder der inzwischen sieben Präsentationen zu sehen. 2011 erhielt er dort den „Silbernen Uhu“ (Jury-Preis) und bereits vier Mal wurde er Publikumssieger. Das allein dürfte genug für die Klasse und Attraktivität

seiner Bilder sprechen.

Die Sonderausstellung „Natürlich Maass – Vom Watt in die Welt“ des Museums Heineanum ist vom 17. Januar bis 14. April im Städtischen Museum in Halberstadt zu sehen.

Foto: Heineanum